
Subject: letzter Strohalm Kunsthaar? Oder doch noch BHT?

Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 26 Feb 2017 17:19:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach, es ist zum Verzweifeln

Dem einen sind Haare wichtig, dem anderen weniger, ich gehöre zur ersten Sorte, sonst wäre ich nicht hier, hoffe als, ich muss mich dafür nicht weiter rechtfertigen, dass ich unter der AGA sehr krass leide. Es beschäftigt mich Tag für Tag, quasi Stunde für Stunde... Als es damals losging mit 17/18 Jahren und Fin und Minox ganz neu auf dem Markt waren, redeten mir alle Ärzte (die meisten kannten die Mittel noch gar nicht) aus, sowas zu nehmen, bzw. weigerten sich, mir Fin zu verschreiben, ich solle mich "damit abfinden, dass man nix dran machen kann", Punkt. Das versuchte ich die kommenden 5-6 Jahre lang, bis ich mit 23 Jahren Statuts NW5 hatte, Tonsur im Durchmesser von 12 cm komplett blank, quasi kein einzelnes Haar mehr. Dann braucht man auch nicht mehr anzufangen, Fin zu nehmen

Jetzt mit 35 ist es, weiter ohne Medikation NW6: Die komplett kahle Tonsur hat sich auf ca. 16 cm Durchmesser ausgeweitet, Haaransatz 3cm zurück, dazwischen dünne Reste...

Leider hat sich auch der Haarkranz ausgedünnt: Hier sind nur noch 20% der ursprünglichen Dichte, ein HT-Arzt sagte mir, ich müsse mindestens ein Vielfaches davon haben, damit es auch nur entfernt als Donor in Frage käme. Er habe noch nie jemanden mit so schlechtem Donor gesehen, na prima!

Seit 10 Jahren trage ich verschiedene Formen von Toupets und Perücken. Aber das ist wahrlich nicht der Weisheit letzter Schluss. Man ist stets abhängig von Gegebenheiten, neu zu verkleben, nachzukaufen, zu pflegen und selbst wenn alles wirklich perfekt aussieht, kann man jederzeit "entlarvt" werden, wenn man es anfasst usw...

Gleichzeitig hatte ich bis vor 1 Jahr nicht nur viele, sondern v.a. sehr, sehr DICKE Brust- und Bauchbehaarung (dick wie Barthaare), die mich an sich sehr nervten. eigentlich alles 2er- und 3er-Grafts, mit Wurzeln, an der eine Kosmetikerin, die es mit Warmwachs entfernen wollte, total verzweifelt ist und auf halber Strecke die Behandlung abbrechen musste.

Das wäre doch Ideal für BHT, dachte ich mir, ließ mich (aus der Ferne) von (leider nur) einem Spezialisten beraten, der letztlich meinte: Von BHT kann man schon aus Prinzip als NW6 nicht wirklich Erfolge erwarten, da die Haarstruktur und Anwuchsrate einfach nicht mit Kopfhaar vergleichbar seien. Ist das wirklich so krass?

So entschloss ich mich vor einem Jahr schweren Herzens, meine Brust und Bauchhaare (die mich kosmetisch sehr störten), durch den regelmäßigen Einsatz eines IPL-Gerätes für den Heimgebrauch, nach und nach verkümmern zu lassen. Nach ca. 20 Sessions (1 Session pro Woche) war ich an Brust und Bauch komplett haarfrei... nach ca. 5 Monaten wuchsen die Haare wieder nach, aber deutlich weniger kräftig. Gerade wäre ich eigentlich dabei, sie durch weitere Sessions wieder zu zerstören (sie wachsen gerade eh nur noch inselweise).

Da ich aber Tag für Tag mit der Unzufriedenheit kämpfe, eine Perücke tragen zu "müssen", greife ich nach dem letzten Strohalm und hatte gerade mal geschaut, ob sich auf

dem Sektor "Kunsthaar-Implantation" etwas getan hat. Neben dem Begriff Biofibre stieß ich auch auf etwas namens Nido. Angeblich(!) sollen die Komplikationen da seeehr viel geringer sein, als es vor Jahren noch der Fall war.

Wäre in einem Fall wie dem meinen so etwas vielleicht die letzte Alternative? Oder sind Kunsthaar-Implantationen noch immer das absolute NO-GO?

(Ich habe noch nirgends etwas über die Kosten gefunden.)

In anderen Bereichen des Körpers werden Schönheits-OPs doch ebenfalls mit Kunststoff durchgeführt. Wenn ich z.B. eine Frau wäre und mich persönlich(!) eine zu kleine oder missgebildete Brust so belasten würde, wie es in meinem Falle die Glatze tut, hätte ich längst den Schritt gemacht, mir Implantate einsetzen zu lassen.

Oder aber gibt es Hoffnung, wenn ich die Bodyhairs an Brust und Bauch jetzt komplett in Ruhe lasse und nicht mehr mit IPL herangehe, dass sie zu "alter Stärke" und Dichte zurückfinden, um dann doch noch (was ich schon seit über 10 Jahre immer wieder überlegte) endlich eine BHT zu machen, um die 16cm Durchmesser komplett kahle Tonsur mit "mittlere Dichte" zu schließen, also wie ein diffuser NW2 aussehe, das würde mir schon reichen.

Welche Optionen/Chancen habe ich also mit NW6-Tonsur und absolut unbrauchbarem Donor, mit ehemals krassem Bodyhair-Bewuchs, der aber nun 1 Jahr lang konsequent "verkümmert" wurde und in Dichte und Stärke aktuell auf 10% reduziert ist?

Subject: Aw: letzter Strohalm Kunsthaar? Oder doch noch BHT?

Posted by [EFCES](#) on Sun, 26 Feb 2017 18:54:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also so ganz ohne Bilder kann man da eigentlich gar nix sagen.

Auf der einen Seite redest du davon, dass du deine Haare gerne lang trägst und damit kaschieren kannst, auf der anderen Seite sagst du du bist NW 6 und es ist eigentlich gar nix mehr da, sogar der Donor sei schlecht

Gruß

FCS

Subject: Aw: letzter Strohalm Kunsthaar? Oder doch noch BHT?

Posted by [Hairmedic](#) on Sun, 26 Feb 2017 20:39:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Onkel Donald,

ich schließe mich zunächst dem Wunsch nach Bildern an.

Zuvor aber möchte ich Dir etwas zur Kunsthaarimplantation sagen.

Das von Dir genannte Nido Haar wird in Japan hergestellt und ist absolut nicht neu. Schon vor 30 Jahren gab es Nido als Sigle und teilweise Doppelhaar. Es ist komplett vom Markt verschwunden weil es an dem Austrittskanal aus der Haut durch die Bewegungen abbrach. Das erschwerte die

Entfernung bei Entzündungen so das es zu schweren Narbenbildungen kam.

Das Produkt Biofibre ist die wesentlich neuere , modernere, haltbarere und bessere Variante. Es bricht nicht und die Farbe wandert nicht in der Haut.

Man hat bei Kunsthaaren alle Probleme bei Biofibre in den Griff bekommen: Hautverträglichkeit, Bruch, Farbe, alles Topp mit einer Ausnahme. Durch die Bewegungen des Haares an der Eintrittsstelle in die Haut wird es immer auch eine Eintrittsstelle für Bakterien geben, die eine Entzündung verursachen. In der Regel bekommt man diese Entzündungen kleinerer Natur in den Griff. Als Alternative allerdings zum Haarteil benötigst Du viele Tausend Haare und dann hast Du eine "Zeitbombe" auf dem Kopf, ganz unabhängig vom Haarausfall, den Du mit 20-30 % pro Jahr beziffern solltest. Lass Dir also von keinem Anbieter der nur Kunsthaare anbietet etwas schönreden.

Beste Grüsse JW

Subject: Aw: letzter Strohalm Kunsthaar? Oder doch noch BHT?

Posted by [Sammy123](#) on Mon, 27 Feb 2017 18:46:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dr. Lorenzo gilt als einer der besten Haarchirurgen und beherrscht offenbar auch BHT sehr gut:

<https://www.youtube.com/watch?v=W707nnyKx3A>

ist aber wohl recht teuer.

Subject: Aw: letzter Strohalm Kunsthaar? Oder doch noch BHT?

Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 27 Feb 2017 20:09:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erst mal danke für die (ziemlich ernüchternden) Infos zu Kunsthaar. Dann bricht dieser Hoffnungsschimmer also auch weg.

Auf Fotos muss ich euch leider gerade noch etwas warten lassen, könnte aber sein, dass ich die Tage etwas Brauchbares mache. Vorstellen darf man sich das in etwa wie bei Guido Horn

Dass ich NW6 bin, aber gern lang trage zum kaschieren, sehe ich insofern nicht als Widerspruch, dass ich jetzt seit fast 2 Jahren eine Vollperücke trage, die also auch über Seiten und Hinterkopf geht. Rasiert habe ich diese Stellen aber noch nicht, sondern trage sie lang, damit ich z.B. hinten bei Bedarf einen Pferdeschwanz binden kann: Von unten kommen dann die Eigenhaare mit in den Pferdeschwanz, und man sieht dort keinerlei Ansatz.

Die Frage, die sich mir z.Zt. stellt - da ich mit Perücke einfach nicht auf ewig glücklich werde - ob ich mit der "Zerstörung" meiner Bodyhaare durch die IPL-Technik doch den falschen Schritt gemacht habe. Für ein optisch gutes Ergebnis am Oberkörper müsste ich in den nächsten Monaten 1x/Woche mit dem IPL-Gerät drübergehen, damit für 4-5 Monate im Sommer alles glatt ist... oder aber soll ich die Bodyhairs jetzt komplett in Ruhe lassen, damit sie eines Tages

wieder so kräftig werden wie früher (wieviel macht IPL dauerhaft kaputt?) und ich dann doch noch den Schritt BHT wage...

Subject: Aw: letzter Strohhalm Kunsthaar? Oder doch noch BHT?

Posted by [EFCES](#) on Mon, 27 Feb 2017 22:50:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit einer großen HT würde man Guildo Horn aber wieder hinkriegen, der Doner scheint ok.

Subject: Aw: letzter Strohhalm Kunsthaar? Oder doch noch BHT?

Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 28 Feb 2017 06:29:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Onkel Donald, das ist doch alles eine Frage Deines Anspruchs. Eine Perücke zu tragen, die auch noch das eigene Haar verdeckt ist wohl die absolut schlechteste Lösung. Das mit dem Pferdeschwanz ist doch schon nicht schlecht. Warum nicht einen breiteren Streifen verpflanzen von vorn nach hinten, der dazu passt. Das bietet auch die Möglichkeit irgendwann auf den Pferdeschwanz zu verzichten. Beste Grüsse JW

Subject: Aw: letzter Strohhalm Kunsthaar? Oder doch noch BHT?

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Tue, 28 Feb 2017 18:11:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die IPL-Heimgeräte sind zu schwach, als das Du damit die Haarwurzel wirklich zerstören kannst. Sie legen sich nur schlafen (Telogenphase). Wenn Du das Gerät nicht mehr anwendest, sondern nur noch rasierst sind die Haare mit hoher Wahrscheinlichkeit nach einem Jahr wieder komplett da.

Für eine BHT, unter Berücksichtigung einer reduzierten Anwuchsrate und bei deinem Status, rechte mal mit 10T Grafts. Da kommst Du bei einem guten Arzt schnell auf 50T Euro. Das wird man auch nicht in einer Behandlung schaffen. Ein langer Weg ohne Garantie, ob dich das Resultat je zufrieden stellen wird.

Über Kunsthaar wurde schon alles gesagt. Ich denke Zweithaar ist im Moment für dich (kosmetisch) die beste Lösung.

Subject: Aw: letzter Strohhalm Kunsthaar? Oder doch noch BHT?

Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 19 Mar 2017 05:38:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Tue, 28 February 2017 19:11 Die IPL-Heimgeräte sind zu schwach,

als das Du damit die Haarwurzel wirklich zerstören kannst. Sie legen sich nur schlafen (Telogenphase). Wenn Du das Gerät nicht mehr anwendest, sondern nur noch rasierst sind die Haare mit hoher Wahrscheinlichkeit nach einem Jahr wieder komplett da. Wie sicher bist du dir da? (Ich selbst weiß es absolut NICHT! Hab einfach zu wenig Fachwissen dazu...)

Meine Beobachtung ist nur, dass ich im vergangenen April damit anfang (mit anfangs wie beschrieben extrem STARKER behaarung) und ab Juli am Oberkörper glatt wie ein Babypopo war... als ich dann im Winter mit dem IPL schluderte (es also GAR nicht mehr anwendete) kamen nach 4-5 Monaten die ersten Flaumhärchen wieder, die dann durchaus bald stärker wurden. Aber als sie 40% ihrer ursprünglichen Dicke erreicht hatten, IPL-te ich sie wieder weg. Im Vergleich dazu: Selbst wenn ich meine dicken Haare säuberlich epilieren (ob Zupfen oder Heißwachs), wachsen sie bereits nach 5 Tagen(!) wieder dick und fett nach - insofern hab ich IPL als enorm leistungsfähig erlebt. Für Haarentfernung ist das für mich nach jahrelangem probiere die mächtigste Methode und ich finde das Ergebnis (für den Moment, mal nicht an BHT gedacht) optisch besser als zu rasieren.

Aber wenn das alles einfach der Effekt der Telogenphase ist, kann ich dann beruhigt sein? ... auch wenn ich sie über Jahre hinweg permanent mit IPL in dieser Telogenphase halte?

Subject: Aw: letzter Strohalm Kunsthaar? Oder doch noch BHT?

Posted by [krx](#) on Sun, 19 Mar 2017 15:41:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Frage ist, was du dir erwartest ?

BH zum verdichten - Check

BH für Kurzhaarschnitt (2-10mm) -Check

BH für eine Frisur, die einem Haarteil ähnelt. Nope.

für BH (abgesehen von bart und brust) sind die führenden Ärzte Dr. Arvind Poswal und Dr. Sanusi Umar.

Umar verlangt 8\$ / Graft, Poswal 4\$.

Poswal und Umar werden jedoch Probleme bei der Haarlinienkonstruktion nachgesagt.

ich werde wohl 2500 Grafts von HLC setzen lassen (1000 Kopf, 1000 bart, 500 Brust) in Zone 2,3 evtl 4 und versuchen über die beiden anderen die hinteren Regionen mit Brust, abdomen etc zu füllen.

Ziel:

Haarlinie 30FU/cm2, Rest 15 FU/cm2.

Frisur auf 3mm oben, 1 mm Seite. Fue Narben bei 1000 Grafts am Kopf sollten überschaubar sein.

Dr Poswal less is more approach verdeutlicht sehr gut meine Idee (auf youtube ein Video von ihm, dass er auf einem Kongress vorgestellt har.)

Subject: Aw: letzter Strohhalm Kunsthaar? Oder doch noch BHT?

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sun, 19 Mar 2017 16:19:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Sun, 19 March 2017 06:38Ich selbst weiß es absolut NICHT! Hab einfach zu wenig Fachwissen dazu...

würde ich nicht sagen, denn immerhin hast Du doch selber Erfahrungen mit der IPL Technik gesammelt!

OnkelDonald schrieb am Sun, 19 March 2017 06:38...kamen nach 4-5 Monaten die ersten Flaumhärchen wieder, die dann durchaus bald stärker wurden.

Das ist der Beweis, das die Haarewurzel nicht durch das IPL-Heimgerät zerstört wurden, ansonsten würde nichts mehr nachwachsen!
